

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0012/2012
Amt/Aktenzeichen Dezernat IV/40 12 02/38	Datum 19.12.2011	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 10.01.2011

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Schulträgerausschuss	Vorberatung	17.01.2012	Ö
Stadtrat	Entscheidung	01.02.2012	Ö

## Betreff:

Errichtung einer Fachoberschule an der Kanonikus-Kir-Realschule plus zum Schuljahr 2013/2014

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 23.12.2011

gez. Merkator

Kurt Merkator  
Beigeordneter

Mainz, 01.2012  
In Vertretung

Günter Beck  
Bürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Schulträgerausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt, dass die Verwaltung für die Kanonikus-Kir-Realschule plus den Antrag auf Errichtung einer Fachoberschule mit den beiden Fachrichtungen „Wirtschaft und Verwaltung“ sowie „Gesundheit“ beim Land Rheinland-Pfalz stellt.

## **Problembeschreibung / Begründung:**

### **1. Sachverhalt**

Im Rahmen der Schulstrukturreform wurden zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 die in der Trägerschaft der Stadt Mainz befindlichen Realschulen plus Altstadt (jetzt Anne-Frank-Realschule plus), Gonsenheim (jetzt Kanonikus-Kir-Realschule plus Mainz-Gonsenheim) und Lerchenberg (jetzt Realschule plus Mainz-Lerchenberg im Carl-Zuckmayer-Schulzentrum) errichtet. Bereits zum Schuljahr 2009/2010 ist die Realschule plus Budenheim/Mombach errichtet worden.

Ein weiterer Baustein der Schulstrukturreform ist die Angliederung einer Fachoberschule (FOS) im organisatorischen Verbund mit der Realschule plus. Die Realschule plus schafft mit der Fachoberschule ein zusätzliches Angebot für Jugendliche, im Anschluss an die 10. Klasse in zwei weiteren Schuljahren die Fachhochschulreife zu erwerben. Die FOS ist auf einen zweijährigen Bildungsgang ausgerichtet und kann mit folgenden Fachrichtungen und Schwerpunkten errichtet werden:

- Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung
- Fachrichtung Technik mit zwei Schwerpunkten zur Wahl:
  - Schwerpunkt Metalltechnik
  - Schwerpunkt Technische Informatik
- Fachrichtung Gesundheit.

In den Fachrichtungen „Wirtschaft und Verwaltung“ sowie „Gesundheit“ ist keine eigene Schwerpunktbildung möglich, ebenso können in der Fachrichtung Technik keine anderen Schwerpunkte angeboten werden.

Fachoberschulen an der Realschule plus werden in der Regel zweizügig geführt. Die FOS umfasst die Klassenstufen 11 und 12. Zur Ausbildung gehören Unterricht und Fachpraxis, dabei findet die Fachpraxis im ersten Jahr des Bildungsganges an drei Tagen in der Woche in Betrieben oder Verwaltungen statt.

Die Kanonikus-Kir-Realschule plus hat nunmehr den Antrag auf Errichtung einer Fachoberschule gestellt. Die Schule hat sich für eine Kombination der Schwerpunkte „Wirtschaft und Verwaltung“ sowie „Gesundheit“ entschieden, da diese beiden Fachrichtungen schon seit langem zur Tradition und zum Profil der Schule gehören.

Neben der Benennung der beantragten Fachrichtungen sind eine Reihe anderer Punkte Bestandteil des einzureichenden Antrages. Hinzu kommen die Beschlüsse der schulischen Gremien, die bei der Kanonikus-Kir-Realschule plus bereits positiv vorliegen. Der von der Schule eingereichte Antrag ist der Vorlage beigelegt.

Der Nachweis einer ausreichenden Zahl von Praktikumsplätzen wird derzeit von der Schulleitung erarbeitet. Bis zur Antragstellung im März 2012 werden die dann vorliegenden Zusagen mit dem Antrag der ADD vorgelegt.

Die räumliche Ausstattung einer zweizügigen Fachoberschule erstreckt sich auf zwei Klassenräume pro Jahrgangsstufe, sowie ggfs einen Fachraum. Diese erforderlichen Räumlichkeiten können am Schulstandort sichergestellt werden.

Nach Prüfung durch die Schulbaureferate der ADD kann ein Ausstattungszuschuss in Höhe von 20.000,00 € gewährt werden, wenn am Standort kein Baubedarf besteht. Nach der Optionserteilung wird der Schulträger die entsprechenden Anträge stellen.

Der Bericht zur regionalen Schulentwicklungsplanung für die Fachoberschulen an Mainzer Realschulen plus hat ein Schülerpotential von ca. 300 Schülern pro Jahrgang für die Fachoberschulen ergeben (ausgehend von Befragungen unter den Abschlussjahrgängen der Realschulen plus). Aus diesem Potential sollten die beantragten 3 Fachoberschulen für Mainz zu bilden sein (neben der Antragstellung für die Fachoberschule an der Kanonikus-Kir-Realschule plus laufen noch die Anträge für die Anne-Frank-Realschule plus und die Realschule plus Mainz-Lerchenberg). Der Schulträger betont erneut seine Haltung, mit der Angliederung der Fachoberschulen an die Realschulen plus das „plus“ ernst zu nehmen. Eltern und Schüler sollen wohnortnah und in einer Schule den mit der Wahl der Realschule plus verbundenen Wunsch, eine nachhaltige Berufsorientierung zu finden, erfüllt bekommen. Nur so sieht der Schulträger die Chance, die Realschule plus als Schulart nachhaltig zu sichern.

## **2. Lösung**

Der Schulträger Stadt Mainz stellt für die Kanonikus-Kir-Realschule plus fristgerecht den Antrag auf Errichtung einer Fachoberschule zum Schuljahr 2013/2014.

## **3. Alternative**

keine

## **4. Ausgaben/Finanzierung**

Einmalig: Für die nächsten Jahre ist durch den genehmigten Haushaltsplan die Summe von insgesamt 1.000.000,00 € für Erweiterungs- und Ausstattungsmaßnahmen aller Realschulen plus vorgesehen. Momentan noch nicht bezifferbare, eventuell erforderlich werdende Anschaffungen, wie z. Bsp. zusätzliches Mobiliar oder Ausstattung von Fachräumen für die Fachoberschulen an den Realschulen plus könnten aus diesem Etat finanziert werden.

Laufend: Keine zusätzlichen Kosten zum heutigen Schulbetrieb